

Seahawk Credit Opportunities

Stand: 31.12.2025

SEAHAWK
» INVESTMENTS

Anlagestrategie

Der Seahawk Credit Opportunities Fonds ist ein global ausgerichteter Absolute Return Credit Fonds, der sich auf die Sektoren Transport, Energie und Versorger fokussiert. Die Anlagestrategie besteht darin, Bewertungsunterschiede zwischen festverzinslichen Wertpapieren auszunutzen. Dabei folgt sie einem klaren Anlageprozess mit einer rigorosen Bottom-up-Analyse jedes einzelnen Emittenten. Durch synthetische Long- und Short-Positionen in Einzeltiteln und Indizes ist der Fonds in der Lage, zusätzliche Renditequellen zu erschließen. Der Fonds investiert in besicherte, unbesicherte und nachrangige Anleihen und strebt langfristig eine positive Rendite an.

Stand: 31.12.2025



Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) USD S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2025	+0.5	+0.6	+0.2	-0.9	+1.1	+1.6	+0.7	+0.8	+0.7	+0.3	-0.1	+0.6	+6.2
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0.1	+0.1	-0.2	-0.1

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 31.12.2025

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2025	+0.1	+0.4	-0.0	-1.1	+0.6	+1.3	+0.6	+0.5	+0.4	+0.1	-0.3	+0.4	+3.0
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+2.5	-0.5	+2.0

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 31.12.2025

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR R

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2025	0.0	+0.4	-0.1	-1.2	+0.7	+1.2	+0.4	+0.5	+0.6	+0.1	-0.2	+0.4	+2.8

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 31.12.2025

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Seahawk Credit Opportunities

Stand: 31.12.2025

Fonds-Kennzahlen

Investitionsquote inkl Derivate	104,9%
Fremdwährungsanteil (nach Hedge)	1,0%
Laufende Verzinsung des Anleihenportfolios	7,1%
Marktgewichteter Kupon inkl Derivate	7,8%
Effektive Duration inkl Derivate	2,3%
Optionsadjustierter Spread (OAS)	264 Bp
Max. Drawdown	-2,2%

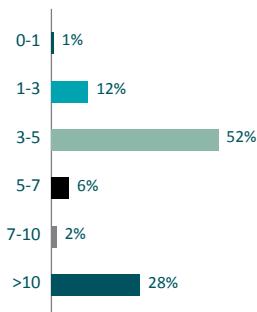
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Fremdwährungen (vor Hedge)

US-Dollar	72,3%
Euro	26,9%
Norwegische Krone	0,8%

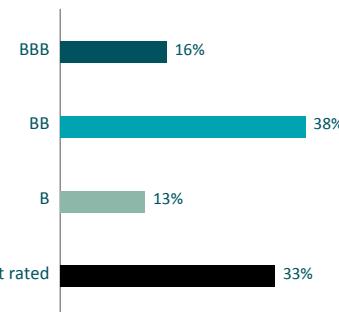
Stand: 31.12.2025

Laufzeitenverteilung (in Jahren)



Quelle: Seahawk Investments GmbH

Rating-Verteilung



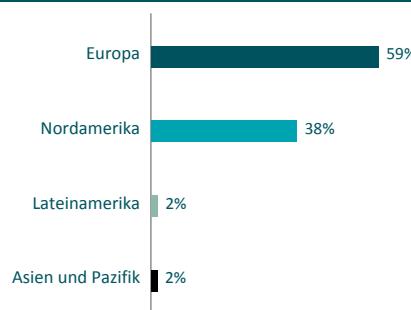
Stand: 31.12.2025

Sektorallokation



Quelle: Seahawk Investments GmbH

Geographische Allokation



Stand: 31.12.2025

Risikodiagramm (SRI Analyse)

Geringes Risiko



Hohes Risiko

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme einer Haltezeit von 5 Jahren

Stand: 01.12.2025

Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten⁽¹⁾

	S	S	I	I	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	3%
Verwaltungsgebühr	0,35%	0,35%	0,60%	0,60%	0,90%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	10%	10%	10%	10%	10%
Verwahrstellengebühr	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
ISIN	LU2846853344	LU2846853427	LU2846853690	LU2846853773	LU2846853856
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.				
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.				
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH				
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young				

Quelle: FundSight S.A.

Stand: 31.12.2025

Allgemeiner Marktrückblick

Insgesamt schlossen die globalen Aktienmärkte den Dezember mit einem positiven Ergebnis ab. Europäische Indizes sowie Aktien aus den Schwellenländern verzeichneten solide Gewinne. Im Gegensatz dazu blieb der US amerikanische S&P 500 Index im Monatsverlauf weitgehend unverändert, und der NASDAQ – der viele US Technologie- und Wachstumsunternehmen umfasst – gab an Wert nach. Auch für Staatsanleihen der entwickelten Märkte war es ein herausfordernder Monat, wobei sowohl US Treasuries als auch deutsche Bundesanleihen leichte Verluste verbuchten. Wie erwartet senkte die US Notenbank den Leitzins um 25 Basispunkte und setzte die Zielpinne damit auf 3,5 % bis 3,75 % fest. Dies war die dritte Zinssenkung im Jahr 2025. Allerdings scheinen die Entscheidungsträger uneinig darüber zu sein, ob die Zinssenkungen im Jahr 2026 – zumindest im ersten Quartal – pausieren sollten. Nach der vorsichtigen Kommunikation des Federal Open Market Committee liegt die Wahrscheinlichkeit für eine weitere Senkung im ersten Quartal nun bei 44 %, was einem effektiven Zinssatz von 3,5 % gegenüber derzeit 3,64 % entsprechen würde.

Der US Arbeitsmarkt zeigte nur eine geringe Verbesserung. Die Zahl der Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft stieg im November um 64 Tsd., nachdem sie im Oktober um -105 Tsd. gesunken war. Gleichzeitig erhöhte sich die Arbeitslosenquote im November leicht auf +4,6 %. Die US Verbraucherpreisinfation für November fiel niedriger aus als die letzte offizielle Veröffentlichung im September: Die Gesamtinflation stieg im Jahresvergleich um +2,7 %, während die Kerninflation (ohne Energie und Lebensmittel) um +2,6 % zunahm. Im Euroraum blieben die Inflationszahlen für November gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Gesamtinflation lag bei +2,1 %, während die Kerninflation bei +2,4 % lag. Die Renditen 10 jähriger US Staatsanleihen stiegen um 16 Basispunkte von 4,01 % auf 4,17 %, während die Renditen 10 jähriger deutscher Bundesanleihen um 17 Basispunkte von 2,69 % auf 2,86 % zulegten. Der MSCI World Index legte in USD Währung um +0,81 % zu, und der MSCI Europe Index stieg in EUR Währung um +2,67 %.

Bericht des Portfoliomanagements

Die Creditmärkte beendeten das Jahr stark und zeigten sich den ganzen Monat über widerstandsfähig. Die Risikoprämien für High Yield Anleihen engten sich in den USA um 11 Bp und global um 13 Bp. Das schwächste Segment war das Nordic High Yield Segment, in welchem sich die Risikoprämien leicht um +3 Bp ausweiteten. Die synthetischen Spreads auf 5-jährige Kreditausfallversicherungen (CDX.HY) engten sich um 6 Bp von 323 Bp auf 317 Bp ein. Der total Return für den US High Yield Markt betrug +0,65 % (Global High Yield: +0,66 %). Aufgrund der negativen Spread-Performance erzielte Nordic High Yield nur +0,4 %. Ein Teil der Schwäche spiegelte den Zeitpunkt der Kuponzahlungen wider, der zu einer leicht niedrigeren Ertragsrendite führte. Allerdings blieben auch mehrere Emittenten hinter den Erwartungen zurück. Die Gesamtjahresperformance lag am Ende bei +8,4 %. Angesichts der aktuellen Basiszinssätze und Spread-Niveaus könnte ein monatlicher Ertrag von etwa 0,7 % als normal angesehen werden, wobei jedoch auch bei unveränderten Risikoprämien mit gewissen Schwankungen um dieses Niveau zu rechnen ist. Der Anteil der Anleihen, die auf Distressed-Niveaus gehandelt werden, bleibt mit 4,7 % gering, liegt jedoch über den 2,5 %, die Ende 2024 verzeichnet wurden. Derweil werden 61 % der Anleihen über dem Nennwert gehandelt, gegenüber 66 % Ende 2024. US High Yield Anleihen haben sich in 2025 acht Monate in Folge positiv entwickelt, da die moderate Inflation und das stetige Wachstum die Nachfrage nach risikoreicheren Anleihen ankurbelten. Über das gesamte Jahr hinweg erzielte das BB-Segment mit einem Total Return von +8,9 % die stärkste Performance innerhalb des breiten US High Yield Marktes und lag damit fast 2,5 Prozentpunkte vor dem risikoreichsten Segment des Junk-Bond-Marktes. Im Dezember engten sich die Risikoprämien im BB-Segment um 4 Bp ein, wohingegen sich die CCC-Spreads um 32 Bp einengten. Der aktuelle Spread (zu Staatsanleihen) des breiten US High Yield Index liegt bei 281 Bp und damit unter dem Einjahresdurchschnittswert von 305 Bp. Die Aktivität auf dem Nordic High Yield Primärmarkt schwächte sich bis zum Jahresende mit insgesamt 13 Transaktionen ab. Das Volumen der Neuemissionen erreichte 10 Mrd. NOK, wodurch sich das Gesamtvolume seit Jahresbeginn auf rund 288 Mrd. NOK erhöhte. Die Emissionen konzentrierten sich mit einem Anteil von rund 75 % stark auf Anleihen in NOK und USD. Der durchschnittliche Aufschlag für Neuemissionen betrug 560 Bp, verglichen mit einem Jahresdurchschnitt von 531 Bp. Insgesamt wurden 90 % der gesamten Platzierungen von Nordics begeben, sodass der Primärmarkt im Dezember von inländischen Unternehmen dominiert wurde. Der Anteil wiederkehrender Emittenten betrug jedoch nur 38 %. Diese häufigen und bekannten Emittenten zahlten durchschnittlich rund 484 Bp, deutlich weniger als 560 Bp. Ein Volumen von rund 0,4 Mrd. USD entfiel ausschließlich auf Emissionen in US-Dollar oder Euro. Davon wurden rund 47 % von Transport- und Energieunternehmen begeben. Innerhalb unserer Kernsektoren trat nur ein relevanter Unternehmen an den Markt: HMH Holding. Das Unternehmen hatte bereits einmal eine Anleihe auf dem Nordic High Yield Anleihemarkt platziert. HMH ist im Bohrgeschäft tätig und bietet eine breite Palette von Dienstleis-

tungen im On-, Offshore sowie im Subsea-Bereich an. Kurzum, das Unternehmen besitzt keine Schiffe oder Bohranlagen, sondern stellt Ausrüstung, Software und Dienstleistungen zur Verfügung. Der Emittent befindet sich zu 50 % im Besitz von Akastor ASA und zu 50 % im Besitz von Baker Hughes. Der Nettoerlös aus der Anleiheemission wird für die Refinanzierung der bestehenden vorrangig besicherten Anleihe (200 Mio. USD) verwendet, die 2026 fällig wird. Da das Unternehmen seine vorrangig besicherten Anleihen refinanziert, neu begebene Anleihe dieselben Vermögenswerte als Sicherheit verwendet. Es wurden jedoch keine Sachanlagen hinterlegt. Die Transaktion wurde ursprünglich mit einer Rendite im niedrigen 8 %-Bereich angekündigt, schließlich jedoch mit 7,875 % am unteren Ende der Spanne gepreist. Die Laufzeit der vorrangig besicherten Anleihe betrug drei Jahre und das Unternehmen nahm einen Betrag von 200 Mio. USD ein, der vollständig durch Orderbücher gedeckt war. Auf dem US-Primärmarkt wurden im Dezember 27 Transaktionen durchgeführt. Mit einem Volumen von 22,9 Mrd. USD war dies ein durchschnittlicher Monat, lag dennoch über unseren Erwartungen. Insgesamt war es das aktivste Gesamtjahr seit 2021 mit einem Gesamtvolume von 328 Mrd. USD. Darüber hinaus war es das viert-aktivste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen, hinter 2012 mit 329 Mrd. USD, 2020 mit 432 Mrd. USD und 2021: 458 Mrd. USD. Das BB-Segment dominierte in diesem Jahr die Angebotsseite mit einem Anteil von mehr als 52 % am gesamten Emissionsvolumen. Rund 21 % wurden von Energie- und Versorgerunternehmen begeben.

Wir begannen den Monat Dezember mit einer geringen Kassaposition von etwa 1 %. Im Laufe des Monats erhöhten wir unser Engagement in EUR-denominierten Corporate Hybrids. Die sektorale Gesamtaufteilung hat sich nur geringfügig verändert: Wir haben unsere Allokation in einigen Ölsegmenten reduziert, indem wir das Engagement in Ölproduzenten und integrierten Ölkonzernen um jeweils 2 Prozentpunkte verringert haben. Demgegenüber haben wir die Allokation in Energieversorgungsunternehmen um rund 4 Prozentpunkte erhöht. Was unsere strategischen Buckets betrifft, so hat Credit Selection rund 54 % des Total Returns generiert, was der durchschnittlichen Gewichtung von 56 % im Monatsverlauf entspricht. Unser Directional Bucket blieb im Dezember mit nur rund 14 % des Total Returns bei einer durchschnittlichen Gewichtung von 25 % unterhalb der Erwartungen. Da derzeit nur rund 3 % auf opportunistische Situationen allokiert sind und der Anteil am Total Return bei 2 % liegt, gehen die restlichen 30 % des Total Returns auf Net-Carry mit einer Fondsgewichtung von 20 % zurück. Am Monatsende wurde unsere Allokation in auf USD-denominierten Anleihen von 76 % auf 72 % reduziert. Die effektive Duration des Fonds lag mit 2,3 % leicht höher. Wir haben an keiner Neuemission auf dem Primärmarkt teilgenommen. Per Ende Dezember sank das ordentliche Ertragspotenzial des Fonds, das sowohl Anleihekupons als auch Kupons aus synthetischen Instrumenten umfasst, auf 7,8 %, da zwei Anleihen Ende Dezember vorzeitig gekündigt und nicht prompt reinvestiert wurden.

Fußnoten

- (1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.
- (2) Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 10.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 500,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Beobachtungszeitraums. Die BVI Fonds kategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.
- (3) Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Portfoliomanager

Seahawk Investments GmbH
Bettinastrasse 62
60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 / 244044-10

E-Mail: hc@seahawk-investments.com

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://seahawk-investments.com/fonds/>. Der Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Die Seahawk Investments GmbH verfügt über die Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, sowie der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 WpLG (Wertpapierinstitutsgesetz) und unterliegt insoweit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24-28 D-60439 Frankfurt am Main Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main. Währungsschwankungen können zu negativen Performancebeiträgen führen.